

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1886

28.5.1886



98.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 28. Mai 1886.

III. Quartal. 74. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Der Störenfried.

Lustspiel in vier Akten von Roderich Benedix.

Regie: Director Hauke.

Personen:

Albrecht Lonau, Stadtsyndikus	Herr Paul.
Thekla, dessen Frau	Fräulein Gläser.
Geheimerätin Seefeld, Wittve, deren Mutter	Frau Größer.
Alwine Weiß, Lonau's Mündel	Frau Präsch.
Hubert Maiberg	Herr Präsch.
Lebrecht Müller	Herr Lange.
Graf Marling	Herr Bassermann.
Ehrhardt, Gärtner, } Henning, dessen Sohn, } in Lonau's Diensten } Babette, Köchin, } Minette, Kammerjungfer der Geheimerätin	Herr Morgenweg. Herr Jelenko. Fräulein Schubert. Fräulein Wabel.

Die Handlung geht in einer Provinzstadt vor.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Fräulein Bruch.

Preise der Plätze (für Werktag):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperre	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Samstag, den 29. Mai. Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement mit erhöhten Preisen.

Letzte Gastdarstellung der Großh. badischen und K. K. österreichischen Kammerjängerin Fräulein Bianca Bianchi aus Wien.

Das Glöckchen des Eremiten. Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Lecroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Rose Friquet: Fräulein **Bianca Bianchi**.